Kommunikationskonzept aus der Sicht des Multiprojektmanagements und Voraussetzungen/Faktoren für effektive Projektabwicklung zwischen unterschiedlichen Geschäftsbereichen

"Welches sind die Voraussetzungen / Faktoren für ein effektives Gelingen

eines multidisziplinären Infrastrukturbauprojekts und welche internen Massnahmen können dabei hilfreich sein"

Zuerich & Regenburg 2018 & 2019 & 2023 Sahesch-Pur



I. MANAGEMENT ZUSAMMENFASSUNG

Die Komplexität eines Grossumbau-Infrastruktur Massnahmenprojektes stellt für alle Teilnehmer in einem Gesamtprojekt – in meinem Beispiel- eines Bauausführungsprojektes mit einer besondere Heraufforderung dar.

Die Möglichkeit einer einfachen Veranschaulichung und im speziellen die Beschreibung für einen gangbaren Weg in eine Planungsmöglichkeit soll anhand des Bahnhofsumbaus näher untersucht werden.

In Vergangenheit haben Infrastrukturprojekte eine andere Arbeitsentwicklung aufgezeigt, wie diese heutzutage aufzeigen, unterschiedliche und zahlreiche Anspruchsgruppen haben unterschiedliche Ziele die dabei verfolgt werden. Dabei spielen die typischen Eckparameter eines (erfolgreichen) Projekten nach wie vor die grösste Rolle. Damit Termin, Kosten und Qualität zu den geforderten Massstäben bleibt, erfordert es heutzutage auch eine mehrschichtige Betrachtung dieser Angelegenheit, was damit verbunden ist, das sich bei genauem Hinsehen, der Fokus auf die bisherige Arbeitsweise und die Zukünftige richten wird. Ebenso stark spielen die Unternehmenskultur und Wandlungsfähigkeit eine tragende Rolle, die in einer Unternehmung vorgelebt, erlebt und schliesslich nachgelebt werden.

Zusammenfassend kann man feststellen, das die Untersuchung der Hauptfaktoren auf die **integrative kommunikative Zusammenarbeit** sich konzentriert und dabei eine gruppendynamische Entwicklungsfähigkeit aufzeigt, die es ermöglicht auf kurze Wege, Kompetenzen zuzuschreiben und diese auch von allen gelebt werden müssen, damit die jeweiligen Anspruchspersonen (Auftraggeber, Bund Kantone, Bundesländer (DE), Drittfirmen, Kollegen, Führungskraft), zufrieden sind.

Eine schonungslose Perspektive der Gesamtansicht muss eingenommen werden, bei der Betrachtung des IST und des SOLL Zustandes, damit ein effektives Verbesserung der Situation in Planungsfragen am Bau möglich wird. Es zeigt sich, das die Vermittlung der Gesamtperspektive und die individuellen Einflüsse daran, einen entscheidenden Faktor sind und dazu beitragen, ein Verständnis der Komplexität von Infrastrukturbauten zu ermöglich gar zwingend notwendig sind für den Erfolgsfall.



II. INHALTSVERZEICHNIS

I.	Ma	anag	ement Zusammenfassung	2
II.	Inł	nalts	verzeichnis	3
III.	Eid	dess	tattliche Erklärung	9
IV.	An	erke	ennung / Danksagung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1	Ab	bild	ungsverzeichnis	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2	Stı	ruktı	ur der Arbeit	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Eir	nfüh	rung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.1	Hir	ntergrund zum Thema	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.2	Pro	oblemdefinition und Relevanz	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.3		grenzung Umfang und Fokus der zu untersu cht definiert.	ichenden Arbeit Fehler! Textmarke
	3.4		n Blick in die Vergangenheit von Grossprojek cht definiert.	kten-allgemein Fehler! Textmarke
	3.	4.2	Historisches zu Projektmanagement Einfüh	rungFehler! Textmarke nicht
			definiert.	
	3.	4.3	Verbindung zum Auftraggeber	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.	4.4	Strukturen im Projekt	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.	4.5	Projektkulturen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	<mark>3.</mark>	<mark>4.6</mark>	Komplexität von Projektmanagement in Un	ternehmen Wissenschaftlicher
			Rückblick	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.	4.7	Spannungen im System	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.	4.8	Unternehmensstrukturen bezüglich Komple	exitätFehler! Textmarke nicht
			definiert.	
	<mark>3.</mark>	<mark>4.9</mark>	Was heißt heute Autorität? Oder wie bewäl	<mark>tigen wir die neuen</mark>
			Kommunikationsanforderungen in Organisa	a <mark>tionen?</mark> Fehler! Textmarke nicht
			definiert.	
	3.5	Pro	ojektwesen und das Rollenverständnis	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.	5.1	Kommunikation in Projekten	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.	5.2	Kernelement Projektauftrag	Fehler! Textmarke nicht definiert.



3.	5.3	Schriftliche Formulierung des ProjektauftragesFehler! Textmarke nicht
		definiert.
3.	5.4	Typische Projektaufgaben AKV PrinzipFehler! Textmarke nicht definiert.
3.	5.5	Rolle als Bündel von Erwartungen Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.6	Pro	ejektleiter als Schlüsselrolle in Projekten Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.	6.1	Qualitäten eines Projektleiter als Führungspersönlichkeit Fehler! Textmarke
		nicht definiert.
3.	6.2	Umgang mit Konflikten des ProjektleitersFehler! Textmarke nicht definiert.
3.7	We	lche Rolle spielt dabei die Unternehmenskultur?Fehler! Textmarke nicht
	def	iniert.
3.	7.1	XY GmbH / AG der neuen Zeitalters der Reorganisation Fehler! Textmarke nicht
		definiert.
3.	7.2	Unternehmenskultur und Ihre Tendenzen in der (Bau)-WirtschaftFehler!
		Textmarke nicht definiert.
3.	7.3	Reflektion, Verständnis und Emotionen für ein neues KulturkonzeptFehler!
		Textmarke nicht definiert.
3.8	Str	ategie Planbeschleunigung Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.	8.1	Integriert Planungs-und GenehmigungsprozessFehler! Textmarke nicht
		definiert.
3.	8.2	Vereinfachter GenehmigungsverfahrenFehler! Textmarke nicht definiert.
3.	8.3	Partnerschaftliche Zusammenarbeit stärken und fördern Inland und Ausland
		Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.9	For	schungsfrage und Ziel der Arbeit Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.10	Wis	ssenschaftliche Methoden Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.	10.1	Erläuterungen zu den wissenschaftlichen MethodenFehler! Textmarke nicht
		definiert.
3.	10.2	UmfragenFehler! Textmarke nicht definiert.
3.	10.3	Beobachtungen und DatenanalyseFehler! Textmarke nicht definiert.
3.	10.4	Vorteile einer Datenanalyse im Vergleich zu anderen Methoden?Fehler!
		Textmarke nicht definiert.
3.	10.5	Nachteile einer Datenanalyse?Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.	10.6	Experteninterviews Fehler! Textmarke nicht definiert.
_	10 7	Auswahl der FragenFehler! Textmarke nicht definiert.



	3.1	8.0	Konzeptioneller und Inhaltlicher Aufbau der definiert .	ArbeitFehler! Textmarke nicht
	3.11	Ko	mmunikation Heute	. Fehler! Textmarke nicht definiert.
	3.12	Ko	mmunikation Morgen	. Fehler! Textmarke nicht definiert.
4	The	ore	etischer Hintergrund	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	4.1	Zu	satzbemerkung zum Hintergrund	. Fehler! Textmarke nicht definiert.
	4.2	Ev	entuelle weitere Zusatzbemerkungen	. Fehler! Textmarke nicht definiert.
	4.3		elevanz der Berücksichtigung der Kommunika	G
	4.4	Μι	ultiprojekt Anforderungen Infrastrukturbau	. Fehler! Textmarke nicht definiert.
5			pahn/Bau-Unternehmung und ihre Heraust	• •
	5.1		erausforderungen und Möglichkeiten der euro	päischen Eisenbahn Fehler!
	5.2	Μċ	öglichkeiten und Risiken	. Fehler! Textmarke nicht definiert.
	5.3		chnische und (europolitische) Politische Kon	sequenzen Fehler! Textmarke nicht
	5.4	Eis	senbahnsektor umstrukturieren	. Fehler! Textmarke nicht definiert.
	5.5	Fir	nanzielle Transparenz sicherstellen	. Fehler! Textmarke nicht definiert.
	5.6		egration europäischer Eisenbahnmarkt und s	
	5.6	5.1	Mehr Wettbewerb schaffen	.Fehler! Textmarke nicht definiert.
	5.6	5.2	Hardware und Software harmonisieren	.Fehler! Textmarke nicht definiert.
	5.6	5.3	Marktöffnung europaweit – Politische Dimer definiert.	nsionFehler! Textmarke nicht
	5.6	6.4	Ein "Rückgrat" für Infrastruktur schaffen	.Fehler! Textmarke nicht definiert.
	5.6	5.5	Verbindung zu Nachbarmärkten schaffen	.Fehler! Textmarke nicht definiert.
	5.6	6.6	Europäische Eisenbahnen weiter modernisi definiert.	erenFehler! Textmarke nicht
	<mark>5.7</mark>	Th	eoretische Grundlagen und aktueller Stand o	des ProjektmanagementsFehler!



Textmarke nicht definiert.

	7.1 7.2			
		definiert.		
5. 7	<mark>7.3</mark>	Klassisches ProjektmanagementFe	hler! Textmarke nicht definiert.	
5. 7	<mark>7.4</mark>	Agiles ProjektmanagementFe	hler! Textmarke nicht definiert.	
5 .7	<mark>7.5</mark>	Herausforderungen und Anforderungen im Pro	jektmanagementFehler!	
		Textmarke nicht definiert.		
5.8	Da	Darstellung der Achtsamkeit in der heutigen Zeit Fe	ehler! Textmarke nicht definiert.	
5.9	Th	heoretische Grundlagen und Bedeutung von Ach	tsamkeit Fehler! Textmarke nicht	
	de	lefiniert.		
5.10	Gr	Grundsätze zur Kommunikation Change Fe	hler! Textmarke nicht definiert.	
5.	10.1	.1 Stakeholder –Gruppen im Change Fe	hler! Textmarke nicht definiert.	
5.1	10.2	2 Zeitplanung der Kommunikation Fe	hler! Textmarke nicht definiert.	
5.	10.3	3 Phasen der Change - Kommunikation Fe	hler! Textmarke nicht definiert.	
5.	10.4	4 Emotionen im ChangeFe	hler! Textmarke nicht definiert.	
5.	10.5	0.5 Irritation und SorgeFehler! Textmarke nicht def		
5.	10.6	6 Schock, Schreck und Verleugnung Fe	hler! Textmarke nicht definiert.	
5.11	Ch	Chancen und Risiken des Agilen Projektmanagem	ent in Infrastrukturunternehmen	
		Fehler! Textmarke nicht definiert.		
5.	11.1	1 Definition ScrumFe	hler! Textmarke nicht definiert.	
5.	11.2	2 Überlegungen zur Einführung von Scrum oder		
		überhaupt "agil" vorgehen? Fe	hler! Textmarke nicht definiert.	
		3 Unplanbarkeit bei Komplexität Fe		
		.4 Stakeholder Management Ansichten Fe		
5.	11.5	.5 Ursprung von Kultur/Kulturdimension/Prägung	Fehler! Textmarke nicht	
		definiert.		
5.1	11.6	6 VerankerungFe	hler! Textmarke nicht definiert.	
Fo	rsch	chungsstand	Fehler! Textmarke nicht definiert.	
6.1	Gil	Gibt es Untersuchungen/Studien bezüglich Effizier	nz in Bauprojektwesen? Fehler!	
	Te	extmarke nicht definiert.		
6.2	Ve	/erzögerungen bei Bauvorhaben Fe	hler! Textmarke nicht definiert.	
6.3	Gr	Gründe und Ursachen für Verzögerungen und Ford	cierungen Fehler! Textmarke	
	nic	icht definiert.		



	6.4	Gr	ründe und Ursachen für Verzögerungen F e	ehler! Textmarke nicht definiert.			
	6.5		Gründe und Ursachen für Forcierungen Fehler! Textmarke nicht definiert.				
	6.6	Ve	erkürzung der Normaldauer Fe	ehler! Textmarke nicht definiert.			
	6.7	Le	an Construction Grundlagen und Methoden F e	ehler! Textmarke nicht definiert.			
	6.8	Sta	atistiken des Bundesamtes zu Infrastrukturbaute	n und Vorhaben / Projekten			
			Fe	ehler! Textmarke nicht definiert.			
	6.8	3.1	Jahresdaten öffentlicher VerkehrFe	hler! Textmarke nicht definiert.			
	6.8	3.2	Projekte des BundesFe	hler! Textmarke nicht definiert.			
6.8.3 Fazit der Projekterhebungen des Bundes Fehler! Textmarke nicl			hler! Textmarke nicht definiert.				
6.8.4 Konsequenz der Multi-Grossprojekte auf das Projekt Mangement F €				rojekt Mangement Fehler!			
			Textmarke nicht definiert.				
7	Sta	keh	nolder Analyse / Methoden / Unternehmensko	mmunikationskulturFehler!			
	Tex	tma	arke nicht definiert.				
	7.1	Fra	agebeispiele / Katalog: F o	ehler! Textmarke nicht definiert.			
	7.2	Sta	ake Holder Value Analyse / Kultur-/Kraftfeldanal	yse / Theoretischer Hintergrund			
		un	d Abgrenzung des Stakeholder Konzeptes / Pro	jektes Fehler! Textmarke nicht			
		de	finiert.				
	7.3		efiniert. entifikation der StakeholderFe	ehler! Textmarke nicht definiert.			
	7.3 7.4	lde					
		lde Kla	entifikation der Stakeholder F e	ehler! Textmarke nicht definiert.			
	7.4	lde Kla Be	entifikation der Stakeholder Fe	ehler! Textmarke nicht definiert. ehler! Textmarke nicht definiert.			
	7.4 7.5	lde Kla Be 5.1	entifikation der Stakeholder	ehler! Textmarke nicht definiert. ehler! Textmarke nicht definiert. ehler! Textmarke nicht definiert.			
	7.4 7.5 7.5	lde Kla Be 5.1	entifikation der Stakeholder	ehler! Textmarke nicht definiert. ehler! Textmarke nicht definiert. ehler! Textmarke nicht definiert.			
	7.4 7.5 7.5	Ide Kla Be 5.1 5.2	entifikation der Stakeholder	chler! Textmarke nicht definiert. chler! Textmarke nicht definiert. chler! Textmarke nicht definiert. sche AnspruchsgruppenFehler!			
	7.4 7.5 7.5 7.5	Ide Kla Be 5.1 5.2	entifikation der Stakeholder	chler! Textmarke nicht definiert. chler! Textmarke nicht definiert. chler! Textmarke nicht definiert. sche AnspruchsgruppenFehler! chler! Textmarke nicht definiert.			
	7.4 7.5 7.5 7.5	Ide Kla Be 5.1 5.2 Ab	entifikation der Stakeholder	chler! Textmarke nicht definiert.			
8	7.4 7.5 7.5 7.5 7.5 7.6 7.7	Ide Kla Be 5.1 5.2 Ab Em	entifikation der Stakeholder	chler! Textmarke nicht definiert. chler! Textmarke nicht definiert. chler! Textmarke nicht definiert. che AnspruchsgruppenFehler! chler! Textmarke nicht definiert. chler! Textmarke nicht definiert. chler! Textmarke nicht definiert.			
8	7.4 7.5 7.5 7.5 7.5 7.6 7.7	Ide Kla Be 5.1 5.2 5.3 Ab En	entifikation der Stakeholder	chler! Textmarke nicht definiert. Fehler! Textmarke nicht definiert.			
8	7.4 7.5 7.5 7.5 7.6 7.7 Kor	Ide Kla Be 5.1 5.2 5.3 Ab En mm	entifikation der Stakeholder	chler! Textmarke nicht definiert.			
8	7.4 7.5 7.5 7.5 7.6 7.7 Koi 8.1	Ide Kla Be 5.1 5.2 5.3 Ab Em mm Be	entifikation der Stakeholder	chler! Textmarke nicht definiert.			
8	7.4 7.5 7.5 7.5 7.6 7.7 Koi 8.1 8.1	Ide Kla Be 5.1 5.2 Ab Em mm Be 1.1	entifikation der Stakeholder	chler! Textmarke nicht definiert.			



	8.2	Ko	mmunkationsrichtlinie einer Unternehmung	. Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	8.2	2.1	Mitarbeiterkommunikation	.Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	8.2.2		FührungskommunikationFehler! Textmarke nicht definiert		
	8.2	2.3	Führungskommunikation bei GrossprojektenFehler! Textmarke nicht definiert.		
	8.2	2.4	Strategische Kommunikation als Erfolgssch	lüssel für GrossprojekteFehler!	
			Textmarke nicht definiert.		
	8.3	Au	swirkungen der bestehenden Kommunikation	nsform auf die Unternehmenskultur	
				. Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	8.3	3.1	Risiken und Chancen	.Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	<mark>8.3</mark>	<mark>3.2</mark>	Mögliche Auswirkungen auf Leistungsnivea	<mark>us von Kulturen</mark> . Fehler! Textmarke	
			nicht definiert.		
	8.3	3.3	Problemfelder der bestehenden Kommunika	ationsform auf ein	
			Multidimensionales Projektmanagement	.Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	8.3	3.4	Kann man Kultur managen?	.Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	8.3	3.5	Fünf Axiome der Kommunikation	.Fehler! Textmarke nicht definiert.	
9	Tec	hnc	ologie Werkzeuge	Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	9.1	SB	B internen Werkzeuge zur Projektrealisierun	g und die Auswirkungen auf die	
		Ko	mmunikation	. Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	<mark>9.2</mark>	Ve	ränderung mit RailSys	. Fehler! Textmarke nicht definiert.	
10	Rar	ndbe	emerkungen / ANALYSE UND ERKENTNIS	SSEFehler! Textmarke nicht definiert.	
11	Zus	sam	menfassung und Fazit	Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	11.1	So	genannte Handlungsempfehlungen	. Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	11.2	Dis	kussionen und Perspektiven	. Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	11.3	Scl	hlussfolgerung	. Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	11.	.3.1	Konsequenzen an die Führungskraft	.Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	11.	.3.2	Schlussfolgergung zu Stakeholder Ansichte	nFehler! Textmarke nicht definiert	
12	Lite	eratı	urverzeichnis	Fehler! Textmarke nicht definiert.	
13	Abl	kürz	zungs-und Definitionsverzeichnis	Fehler! Textmarke nicht definiert.	



III. EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

• XXX

Zürich, 2018
2023 (Neufassung)
(Ludwig Sadredin Sahesch-Pur)

